

Gebrauchsanweisung

Für ballistische Einlagen der Schutzklasse VPAM 3 (Mit Nahbeschuss)

Rechtliche Hinweise

Sicherheitsanweisungen

1. Einleitung
2. Technische Daten
3. Schutzklasse VPAM 3
4. Trageweise und Schutzfläche
5. Pflege und Reinigung
6. Entsorgung
7. Notifizierte Stelle
8. Hersteller



Rechtliche Hinweise

Diese Einlage entspricht der PSA-Verordnung VO (EU) 2016/425 und den VPAM BSW 2006 Standards. Eine EU-Konformitätserklärung ist ebenfalls verfügbar.

Sicherheitsanweisungen

VORSICHT – Achten Sie darauf, dass die ballistische Einlage immer korrekt in der Tragehülle eingesetzt wird.

AUSTAUSCH BEI BESCHÄDIGUNG – Ersetzen Sie die Einlage bei Beschädigung oder Abnutzung, um sicherzustellen, dass der Schutz weiterhin gewährleistet ist.

Diese Gebrauchsanweisung hilft Ihnen, die ballistische Einlage korrekt zu verwenden, zu pflegen und bei Bedarf ordnungsgemäß zu entsorgen, um die bestmögliche Sicherheit zu gewährleisten.

Für detailliertere Informationen oder bei Fragen zu den ballistischen Einlagen können Sie sich an den Hersteller wenden oder die offizielle Website des Unternehmens besuchen.

1. Einleitung

Die ballistische Einlage der Schutzklasse VPAM 3 schützt den Träger vor Durchschüssen durch Weichkerngeschosse, die mit Kurzwaffen (einschließlich Maschinenpistolen) abgefeuert werden. Sie ist darauf ausgelegt, den Träger zu schützen und ihm die Möglichkeit zu geben, sich aus einer gefährlichen Situation zu befreien oder weiterhin einsatzfähig zu bleiben. Diese Einlage wird in verschiedenen Varianten angeboten.

2. Technische Daten

Schutzklasse	VPAM 3 (Mit Nahbeschuss)
Material	Hochwertiges Aramid (Teijin Twaron)
Flächengewicht	4,6 kg/m ²
Dicke	8 mm
Baumusterprüfung	Ja
Herstellung	Made in Germany
Gewährleistung	10 Jahre

3. Schutzklasse VPAM 3

Die VPAM 3 Einlage schützt vor Durchschüssen von Weichkerngeschossen, die mit Kurzwaffen abgefeuert werden. Sie bietet Schutz vor direkten Treffern sowie aufgesetzten Schüssen.

Kaliber	9 mm x 19 mm FMJ/RN/SC
Geschossgewicht	8,0 g
Mündungsenergie	688,9 J (± 10 m/s)

4. Trageweise und Schutzfläche

Die ballistische Einlage muss in einer geeigneten Tragehülle verwendet werden, um optimalen Schutz zu gewährleisten. Die Einlage sollte so positioniert werden, dass sie den Schutzbereich von Herz, Lunge und lebenswichtigen Organen abdeckt. Die Tragehülle muss korrekt angepasst und die verstellbaren Gurte an Schultern und Seiten für eine sichere Passform und Bewegungsfreiheit eingestellt werden.

Achten Sie darauf, dass die Beschriftung auf der ballistischen Einlage immer zum Körper zeigt.

5. Pflege und Reinigung

Reinigen Sie die ballistische Einlage nur mit einem feuchten Tuch, um Verschmutzungen zu entfernen. Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel, da diese die TPU-Folie beschädigen und die Schutzwirkung des Materials beeinträchtigen könnten. Die Tragehülle aus TPU-Folie schützt das Aramidmaterial vor UV-Strahlung und Feuchtigkeit, sodass keine aggressiven Reinigungsmittel erforderlich sind.

6. Entsorgung

Die ballistische Einlage und die Tragehülle bestehen aus modernen technischen Textilien und sollten fachgerecht entsorgt werden, wenn sie beschädigt oder abgenutzt sind und ihre Schutzwirkung nicht mehr gewährleisten können. Eine beschossene Einlage darf nicht weiterverwendet werden. Beide Teile gehören nicht in den Restmüll und sollten bei einem Entsorgungsunternehmen für technische Textilien oder Recycling abgegeben werden.

7. Notifizierte Stelle

Die ballistische Einlage entspricht den Sicherheitsstandards und wurde von einer zertifizierten Prüfstelle gemäß den geltenden Richtlinien geprüft:

CENTEXBEL (Wissenschaftlich und Technisches Zentrum der Belgischen Textilindustrie)
Technologiepark - Zwijnaarde 70
9052 ZWIJNAARDE, Belgien

Notified Body Number: 0493

8. Hersteller

P. Rihl & A. Eisel GbR
Otto-Hahn-Straße 41
32108 Bad Salzuflen, Deutschland

Telefon: 05222 3689382
E-Mail: kontakt@zentauron.de

User Manual

For Ballistic Inserts of Protection Class VPAM 3 (With short range testing)

Legal Notices

Safety Instructions

1. Introduction
2. Technical Data
3. Protection Class VPAM 3
4. Wearing Method and Protection Area
5. Care and Cleaning
6. Disposal
7. Notified Body
8. Manufacturer



Legal Notices

This insert complies with the PPE Regulation (EU) 2016/425 and the VPAM BSW 2006 standards. An EU declaration of conformity is also available.

Safety Instructions

CAUTION - Ensure that the ballistic insert is always correctly placed inside the carrier vest.

REPLACEMENT UPON DAMAGE - Replace the insert if it is damaged or worn to ensure continued protection.

This user manual will help you correctly use, maintain, and properly dispose the ballistic insert to ensure maximum safety.

For more detailed information or inquiries about the ballistic inserts, please contact the manufacturer or visit the company's official website.

1. Introduction

The ballistic insert of protection class VPAM 3 protects the wearer from penetration by soft-core projectiles fired from handguns (including submachine guns). It is designed to protect the user and allow them to either escape from a dangerous situation or remain operational. This insert is available in various versions.

2. Technical Data

Protection Class	VPAM 3 (With short range testing)
Material	High-quality aramid (Teijin Twaron)
Basis weight	4.6 kg/m ²
Thickness	8 mm
EU Examination	Yes
Manufacturing	Made in Germany
Guarantee	10 years

3. Protection Class VPAM 3

The VPAM 3 insert provides protection against penetration by soft-core projectiles fired from handguns. It offers protection against direct hits as well as close-contact shots.

Caliber	9 mm x 19 mm FMJ/RN/SC
Bullet Weight	8.0 g
Muzzle Energy	688.9 J (± 10 m/s)

4. Wearing Method and Protection Area

The ballistic insert must be used in a suitable carrier vest to ensure optimal protection. The insert should be positioned to cover the protection area of the heart, lungs, and vital organs. The carrier vest must be properly adjusted, with the shoulder and side straps secured for a snug fit and unrestricted movement.

Ensure that the labeling on the ballistic insert is always facing the body.

5. Care and Cleaning

Clean the ballistic insert only with a damp cloth to remove dirt. Do not use chemical cleaning agents, as they can damage the TPU film and impair the protective properties of the material. The TPU film cover protects the aramid material from UV radiation and moisture, so aggressive cleaning agents are not necessary.

6. Disposal

The ballistic insert and the carrier vest are made of advanced technical textiles and must be properly disposed of when they are damaged or worn out and can no longer provide sufficient protection. A shot insert must not be reused. Both components should not be disposed of with regular household waste. Instead, they should be taken to a specialized disposal company for technical textiles or a recycling facility.

7. Notified Body

The ballistic insert complies with safety standards and has been tested by a certified testing body according to the applicable regulations:

CENTEXBEL (Scientific and Technical Center for the Belgian Textile Industry)

Technologiepark - Zwijnaarde 70
9052 ZWIJNAARDE, Belgium

Notified Body Number: 0493

8. Manufacturer

P. Rihl & A. Eisel GbR
Otto-Hahn-Straße 41
32108 Bad Salzuflen, Germany

Phone: 05222 3689382
Email: kontakt@zentauron.de